

Zehn Jahre

An der diesjährigen Mitgliederversammlung der SVBS wurde viel informiert und viel diskutiert. Beispielsweise über die Anstrengungen für eine definierte und strukturierte Laienausbildung, die nach rund zehn Jahren von Neuem starten müssen. Oder über den Rücktritt von Michelle Baumann, die während zehn Jahren Präsidentin der SVBS war.

VON STEFAN KÜHNIS

Rund 80 Teilnehmer kamen zur Mitgliederversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Betriebsanität (SVBS) in die Räumlichkeiten der Zürcher Kantonalbank an der Zürcher Josefstrasse. Für Michelle Baumann war es die letzte Versammlung, die sie als Präsidentin der SVBS leitete. «Es waren sehr spannende zehn Jahre», resümierte Baumann, «ich durfte viel über die Betriebsanität lernen und auch einiges wieder zurückgeben. Die Strukturen unserer Vereinigung und unser Auftreten haben sich verändert. Im letzten Jahr änderte sich aber auch mein berufliches Umfeld im Rettungsdienst stark und neben Job und Familie bleibt nur noch wenig Zeit.» Deshalb entschied sich Michelle Baumann, ihr Amt abzugeben.

Das letzte Jahr

In ihrem letzten Jahr als Präsidentin lief noch einmal viel. Einerseits führte Baumann Gespräche über ihre Nachfolge. Sie fand ihren Wunschkandidaten in Joe Schwarz. Er ist Ausbilder und Bereichsleiter Erste Hilfe im Schweizer Institut für Rettungsmedizin Sirmed. Schwarz kennt sich in Fragen der Laienausbildung bestens aus und ist prädestiniert für das SVBS-Präsidium. Es erstaunte deshalb nicht, dass er einstimmig ins Amt gewählt wurde.

Auch für den Verein ResQ war 2011 das letzte Jahr. Nach unzähligen engagierten Vorschlägen und Diskussionen wurde der Verein im November 2011 an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung aufgelöst. «Die SVBS steht hinter dieser Entscheidung», sagt Baumann, «es stellt sich

nun aber die Frage, wie es weitergeht. Das Ziel bleibt eine definierte und strukturierte Laienausbildung im Rettungswesen zu erschwinglichen Kurskosten. Wir werden uns natürlich weiterhin in einen Neuaufbau einbringen.»

Fast Nebensache

Dass in Traktanden wie Protokoll, Jahresberichte, Rechnung, Budget oder Mitgliederbeiträge Einigkeit herrschte, verkam beinahe zur Nebensache. Auch die Wahl von Jörg Frank (Universität Zürich) als neuer Rechnungsrevisor verlief schnell und einstimmig.

Rüdiger Thein erzählte in einem Exkurs von den Vorschriften rund um die Betriebsanität bei unserem nördlichen Nachbarn Deutschland. Viele Teilnehmer waren erstaunt und überrascht über oft strengere Anforderungen, aber auch über teilweise sinnlos erscheinende Vorgaben.

Nach dem Mittagessen übernahm das Team der JDMT Medical Services den Weiterbildungsblock. Das ärztlich geführte Dienstleistungsunternehmen sucht, vermittelt und verleiht Ärzte, bietet medizinische Konzepte für Grossanlässe, wirkt als Partner für Präventionsprogramme in Unternehmen oder als Ausbilder in verschiedenen medizinischen Fragen. Das breite und tiefe Know-how des Teams stiess unter den SVBS-Mitgliedern auf Begeisterung.

Termine und Daten

Die einen sollten nun ihre Agenda zücken, die anderen vielleicht eher ihr Smart-

phone. Egal wo, folgende Termine gehören in jeden Kalender eines SVBS-Mitgliedes:

- ▶ 06.06.2012: Regionaltagung (Zürich)
- ▶ 30.08.2012: Regionaltagung (Buchs SG)
- ▶ 07.09.2012: Regionaltagung (Niederbipp)
- ▶ 22.03.2013: Mitgliederversammlung 2013

Laufend aktuelle Informationen gibt es übrigens unter www.svbs-asse.ch



Michelle Baumann (links) wird von Erika Koller als Präsidentin der SVBS verabschiedet.



Der neue Präsident Joe Schwarz und seine Vorgängerin im Gespräch.



Verschiedene Situationen wurden durchgespielt.



Das Team der JDMT Medical Services gab hautnahe Instruktionen.



Unter fachkundiger Beobachtung wurden Eindrücke gesammelt und später diskutiert.